

selbst, welcher sich mit Mäclerei abgegeben hat, aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche haben, werden hiermit vorgeladen, diese im Termin den 13. März vor unterzeichnetem Gericht unter sofortiger Weibbringung ihrer Beweise so gewiß anzuzeigen, und neben Abwartung des Verfalls einer gültlichen Vereiniung zu begründen, als widrigenfalls sie von diesem Verfahren werden ausgeschlossen werden. Zugleich wird noch besonders bekannt gemacht, daß unter den Beermannschen Papieren sich mehrere Urkunden und Briefschaften befinden, welche wahrscheinlich durch Mäclerei-Aufträge in dessen Hände gekommen sind, damit diejenigen, welche dabei theilhaftig sind, solche, nach vorgängiger Legitimation, vom unterzeichneten Gericht, gegen Bescheinigung binnen vier Wochen a dato zurück nehmen können, indem man, nach Verlauf dieser Frist, deren fernere Verwahrung aufgeben wird.

Cassel, am 14. Februar 1820.

Kurfürstl. Hessisches Stadtgericht. Burchardi.

Vorladung der Gläubiger.

1. Die gerichtliche Untersuchung des Schulden-Zustandes weil. Kaufmanns Johann George Münstermann dahier ist deshalb nothwendig, weil dessen bißherhin sich gemeldete Intestat-Erben die Hinterlassenschaft des defuncti nur eum beneficio legis et inventarii angetreten haben. Es werden daher alle Gläubiger desselben andurch öffentlich vorgeladen, in termino liquidationis Montags den 24. April d. J., Vormittags bis 12 Uhr, ihre vermeintlichen Forderungen persönlich oder durch hinlänglich Bevollmächtigte vor unterzeichnetem Amte begründend anzuzeigen, oder zu gewärtigen, daß sie nachgehends damit entböhrt, und von diesem Verfahren ausgeschlossen werden.

Wannfried, den 22. Januar 1820.

Fürstl. Hess. Rotenb. Amt baselbst. Pfeiffer.

In fidem Deste, Amts-Secretarius.

2. Nachdem bei der Großherzoglichen Regierung allhier der Hauptmann Christoph Wöring und dessen Ehefrau, Emilie, geborne von Sichel, hieselbst angezeigt haben, daß ihr Vermögen zu Bezahlung ihrer Schulden nicht hinreicht; so ist gegen dieselben der Concurserkannt worden, und es werden daher Alle, welche aus irgend einem rechtlichen Grund an denselben Forderungen oder an den von ihnen besessenen Sachen Ansprüche zu haben glauben, hierdurch geladen, Sonnabends den 8. Juli dieses Jahres, vor Großherzoglicher Regierung, bei Vermeidung des Ausschusses von der Concursmasse, gehörrig zu erscheinen, ihre Forderungen und Ansprüche zu liquidiren, deren Beweismittel und Vorzugsrechte anzugeben, über die Liquidität mit dem bestellten Contradictor zu verfahren, und sodann weiterer rechtlichen Verfügung gewärtig zu sein. Zu Eröff-

nung des abzufassenden Präclussions-Bescheides wird zugleich Sonnabend der 22. gedachten Monats Julii terminlich anberaumt.

Eisenach, den 25. Januar 1820.

Großherzogl. Sächs. Landes-Regierung baselbst.
L h o n.

3. Um den Schulden-Zustand des vorhinnigen Steuer-Receptors und Cämmerers Lieber dahier, bei den mehrfachen Ansprüchen seiner Gläubiger, und besonders bei den sich befundenen Recessen seiner in vorgedachter Qualität gehaltenen Erhebung, in Gewißheit zu setzen, ist es erforderlich, dessen sämtliche Gläubiger ohne Unterschied zur Angabe und Begründung ihrer Forderungen in dem dazu auf den 29. März bei hiesigem Amte bestimmten Termin vorzuladen, welches denn hierdurch unter der Verwarnung des Rechts-Nachtheils geschieht, daß, wer nicht zu dem Ende in solchem Termin, von Morgens 10 bis 12 Uhr, entweder in Person oder durch hinlänglich instruirte und legitimirte Bevollmächtigte bei hiesigem Amte erscheint, in der Folge nicht weiter von hieraus mit seinen Forderungs-Ansprüchen gehörrt, sondern damit präcludirt werden wird.

Felsberg, den 10. Februar 1820.

Kurf. Hess. Amt baselbst. Ungewitter.
In fidem Casselmann.

Verkauf von Grundstücken.

1. Spangenberg. Wegen einer gegen Ludwig Gonnermann jun. zu Bergheim eingelagten Schuldforderung sollen nachfolgende, demselben gehörrige Grundstücke, als: 1) Ch. A. Nr. 49. $\frac{1}{2}$ Acl. 3 Rt. Haus und Hofraide, an Jacob Brassel gelegen; 2) $\frac{1}{2}$ Acl. 8 Rt. Garten, dabei; 3) Nr. 2. 1 Acl. Erbland, so dienst- und zehntfrei, am Galgenberge an dem Gemeindegüsten gelegen; 4) Ch. D. Nr. 7. $1\frac{1}{2}$ Acl. 5 Rt. desgl. aufm Schwabtenbagen bei der Thonlaute, an Hans Henrich Niemenschneiders Erben gelegen; 5) Ch. A. Nr. 151. $\frac{3}{4}$ Acl. 4 Rt. Kottland unter der Trift über dem Wörshäuser Wege, an Hans Henrich Niemenschneiders Erben; 6) Nr. 154. $\frac{1}{2}$ Acl. Kottland noch unter der Trift, stößt auf die Steindrütsche; 7) Nr. 160. $\frac{1}{2}$ Acl. 2 $\frac{1}{2}$ Rt. desgl. am Wiesenrain, an Ludwig Immeden gelegen; 8) Nr. 161. $\frac{1}{2}$ Acl. desgl. daselbst; 9) Ch. B. Nr. 15. $\frac{3}{4}$ Acl. 1 Rt. desgl. auf der Steinsoddel, an Jacob Brassel; 10) Nr. 18. $\frac{3}{4}$ Acl. 6 Rt. desgl., die Steinsoddel genannt, an Jacob Sippel gelegen; 11) Ch. E. Nr. 45. $\frac{1}{2}$ Acl. 6 Rt. desgl. aufm Krückenberge, stößt auf Johann Jost Stöhr; 12) Nr. 54. $\frac{1}{2}$ Acl. 7 Rt. Kottland aufm Rotenrain, an Johannes Ros; 13) Ch. B. Nr. 4. u. 5. $\frac{1}{2}$ Acl. 6 $\frac{1}{2}$ Rt. Erbland aufm Breitenberge, am Pfarland und Christoph Berge; 14) Nr. 8. $1\frac{1}{2}$ Acl. desgl., an Lorenz Claus; 15) Ch. D. Nr. 15. 2 $\frac{1}{2}$ Acl. 8 Rt. Kotts-